

Pfarrblatt Rankweil

13



Josefskapelle der St.-Josefs-Kirche
Foto: Christoph Simma

**Hl. Josef,
treu in schwierigen Zeiten,
stärkend in Zeiten der Schwäche,
ermutigend in Zeiten der Stärke,
auf Gott hörend inmitten vieler verschiedener Stimmen
und Versuchungen.**

Vierter Fastensonntag im Jahreskreis A

1. Lesung: 1 Sam 66,1b.6-7.10-13b

2. Lesung: Eph 5,8-14

Evangelium: Joh 9, 1.6-9.13-17.34-38

Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen. (Ps 23,1)

In jener Zeit sah Jesus unterwegs einen Mann, der seit seiner Geburt blind war. Jesus spuckte auf die Erde; dann machte er mit dem Speichel einen Teig, strich ihn dem Blinden auf die Augen und sagte zu ihm: Geh und wasch dich in dem Teich Schilóach! Das heißt übersetzt: der Gesandte. Der Mann ging fort und wusch sich. Und als er zurückkam, konnte er sehen. Die Nachbarn und jene, die ihn früher als Bettler gesehen hatten, sagten: Ist das nicht der Mann, der dasaß und bettelte? Einige sagten: Er ist es. Andere sagten: Nein, er sieht ihm nur ähnlich. Er selbst aber sagte: Ich bin es. Da brachten sie den Mann, der blind gewesen war, zu den Pharisäern. Es war aber Sabbat an dem Tag, als Jesus den Teig gemacht und ihm die Augen geöffnet hatte. Die Pharisäer fragten ihn, wie er sehend geworden sei. Er antwortete ihnen: Er legte mir einen Teig auf die Augen und ich wusch mich und jetzt sehe ich. Einige der Pharisäer sagten: Dieser Mensch ist nicht von Gott, weil er den Sabbat nicht hält. Andere aber sagten: Wie kann ein sündiger Mensch solche Zeichen tun? So entstand eine Spaltung unter ihnen. Da fragten sie den Blinden noch einmal: Was sagst du selbst über ihn? Er hat doch deine Augen geöffnet. Der Mann sagte: Er ist ein Prophet. Sie entgegneten ihm: Du bist ganz und gar in Sünden geboren und du willst uns belehren? Und sie stießen ihn hinaus. Jesus hörte, dass sie ihn hinausgestoßen hatten, und als er ihn traf, sagte er zu ihm: Glaubst du an den Menschensohn? Da antwortete jener und sagte: Wer ist das, Herr, damit ich an ihn glaube? Jesus sagte zu ihm: Du hast ihn bereits gesehen; er, der mit dir redet, ist es. Er aber sagte: Ich glaube, Herr! Und er warf sich vor ihm nieder.

Fünfter Fastensonntag im Jahreskreis A

1. Lesung: Ez 37,12b-14

2. Lesung: Röm 8,8-11

Evangelium: Joh 11,1-45

Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu Dir: Herr, höre meine Stimme! (Ps 130,1)

Mit seinem Herzen war der Blinde immer schon sehend

Gedanken zum Evangelium



Wenn Menschen einander nichts zugestehen wollen, gibt es umgangssprachlich den Ausdruck: „Jemandem nicht den Dreck unter den Fingernägeln gönnen!“

Beim Lesen des Evangeliums kommt mir dieser Spruch in den Sinn. Anstatt sich mit dem Blindgeborenen über seine Heilung zu freuen, beginnt bei seinen Nachbarn sofort eine Diskussion, ob dieses eigentlich wunderbare Geschehen „echt“ sei. Einige meinen, dass es sich wohl um ein „Fake“, eine willentliche Täuschung handeln muss. Dem Wort des Geheilten – ihrem Nachbarn und Bekannten – vertrauen sie nicht.

Und auch mit den Pharisäern kommt keine Freude in das Erzählte. Ganz im Gegenteil. Ein hartes, ein ganz und gar bedrohliches Wort schleicht sich in die Runde: Spaltung! Auch in der heutigen Zeit wird sie allerorten konstatiert oder befürchtet: Spaltung im sozialen Gefüge der Gesellschaft, im politischen und kirchlichen Diskurs, in der Weltordnung, ja sogar am Stammtisch. Was zuerst als kleine Bruchstelle daherkommt, entfaltet plötzlich große, unversöhnliche Wirkung.

Das Evangelium löst dieses Unbehagen nicht auf. Für alle und alles gibt es keine Lösung vor. Aber das Zusammenspiel zwischen dem Blindgeborenen und dem Menschensohn zeigt Handlungsoptionen auf. Jesus sieht die Not des Menschen am Wegesrand. Der Blinde vertraut ihm, unbekannterweise und spontan. Er traut dem Heiland Wohlwollen zu. Sie nehmen einander so, wie sie sind. Unsicherheiten reden sie aus. Ich wage zu behaupten: Mit seinem Herzen war der Blinde immer schon sehend – sehender als viele seiner Umgebung. *

MMag. Othmar Lässer
Diözesankonservator

Jetzt bin ich an der Reihe, glücklich zu werden!

Lesung im Mesnerstüble

Im Mesnerstüble am Liebfrauenberg begrüßte Johannes Herburger am 4. März 2023 im denkmalgeschützten Haus Frau Katharina Kronberger zur Lesung aus ihrem neuen Gedichtband „Herzgeflüster“. Die Moderation übernahm Bibliothekarin Elke Moosbrugger, die gleichzeitig das erfolgreiche Format „Zwischen den Zeilen“ ansprach. Hier soll neben bekannten Schriftsteller/innen auch Hobbyautor/-innen eine Bühne geboten werden.

Katharina Kronberger wurde 1981 geboren und wuchs in Rankweil auf. Sie besuchte die Gastgewerbeschule Schloss Hofen, arbeitete in diversen Betrieben und ist heute im kaufmännischen Bereich tätig. Mittlerweile lebt sie in Göfis. Sie hat einen erwachsenen Sohn. Zum Schreiben gelangte sie, weil sie viel bewegte. Ihre Texte sind ausgesprochen gefühlvoll und tief. Die Liebe als komplexes Thema zieht sich wie ein roter Faden durch ihren leisen Band mit dem Titel „Herzgeflüster“. Viele Glücksgefühle, einschneidende Niederlagen, Kummer und Schmerzen spricht sie aus; nie anklagend, vielmehr fragend, suchend, zweifelnd, bittend. Sie glaubt an die große Liebe. Diese Hoffnung will sie vermitteln und darüber reflektieren, welche Erwartungshaltungen sich in ihrer Liebe herauskristallisierten, offenbar wurden. Sie spricht in ihren ausdrucksstarken Texten mit ihrem Gegenüber, benennt auch tiefe Enttäuschungen, Wunden, die noch nicht verheilt sind. Sie beschreibt Verletzungen und Traurigkeit.



Trotz allem: Die Zuversicht will siegen. Ein intensiver Textband, der sehr berührt. Die anspruchsvolle Lesung wurde aufgelockert durch Einspielungen ausgewählter Musiktitel, Zwiegespräche mit der Moderatorin, durch gezielte Hinführungen zu einzelnen Textpassagen und Auszügen aus dem neuen Büchlein. Das Cover ziert ein Tattoo „Liebe über den Tod“, das Katharina Kronberger selbst trägt. Nach regem Austausch mit dem Publikum beendete sie ihre Lesung mit dem Schlussakkord „Genug“. Dieser Titel mündete in der zutiefst aufrüttelnden Sehnsucht: „Jetzt bin ich an der Reihe, glücklich zu werden“. *

Astrid Wöss

Im besten Alter

30 Jahre Rankler Hock



Frau Daniela Domig und ihren Mitarbeiterinnen war das Jubiläum „30 Jahre Rankler Hock“ ein Grund, am vergangenen 7. März 2023 zu einem festlichen Nachmittag einzuladen.

Kaffee und Kuchen, Bier, Wein und eine pikante Jause an liebevoll geschmückten Tischen begleiteten die vielfältigen Gespräche über frühere Zeiten, die durch das gemeinsame Anschauen von Fotos noch einmal lebendig wurden. Thilde Matt ist die Gründungsmutter dieser wöchentlichen Seniorentreffen, ihr folgte für 17 Jahre Helene Speckle. Seit einem Jahr nun liegt die Hauptverantwortung für den Rankler Hock bei Daniela Domig.

Die Marktgemeinde und die Pfarrgemeinde Rankweil danken allen von Herzen, die dieses gemütliche und gastliche Beisammensein mit hohem Engagement ermöglichen, besonders auch den starken Männern, die jedes Mal die Tische und Stühle bereitstellen und abräumen. Dank ihnen wird an den Dienstagnachmittagen im Jugendheim vor allem eines erlebbar: Es sind alle jene im besten Alter, die sich ihre Jugendlichkeit in Geist, Witz und Lebensfreude bewahren. *

Pfr. Walter Juen

Vergelt's Gott für jede Hilfe!

Spenden für Erdbebenopfer in Syrien

Das Leid durch die verheerende Erdbebenkatastrophe in der Türkei und in Syrien ist unbeschreiblich. Hunderttausende Menschen haben ihr Hab und Gut binnen Sekunden verloren. Viele suchen die Rettung in den Kirchen. Diese sollen den Notleidenden entgegenkommen und den Auftrag Christi erfüllen. Sie fühlen sich jedoch damit maßlos überfordert. Den Menschen fehlt es an allem: an Nahrung, Kleidung, Obdach und medizinischer Versorgung.

Als Stiftung „Korbgemeinschaft – Hilfe für Syrien“ bitten wir um ehrenamtliche Hilfe, Geld- und Sachspenden zur Unterstützung dieser Pfarrgemeinden in Syrien, damit diese ihre Türen für Hilfesuchende offenhalten können.

Am allerdringlichsten benötigen wir für die Sammlung der Sachspenden ehrenamtliche Helfer/innen zum Koordinieren, Abholen, Transportieren, Verpacken und Beladen der Großcontainer. Auch zusätzliche Räumlichkeiten für die Sammlung und Zwischenlagerung wären sehr hilfreich. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht: office@korbgemeinschaft.at.

Was wird benötigt? Kleidung, Schuhe, Bettwäsche, Handtücher, Matratzen, bruchsaferes Geschirr, Decken,



Babybedarf, Kinderspielzeug, Krücken, Rollatoren. Bitte ausschließlich Sachen, die sauber und gut erhalten sind!

Das Spendenkonto (für die Hilfscontainer-Transporte, den Kauf von Lebensmitteln und Medikamenten vor Ort):
Korbgemeinschaft IBAN: AT94 2011 1828 5755 6000 *

Für weitere Infos: Dr. Hanna Ghoneim, 0664/889 82 999
www.korbgemeinschaft.at

Hoch sollt ihr leben, hoch sollt ihr leben ...

Herzliche Gratulation zum Geburtstag!



In diesen Tagen durfte Msgr. Dr. Peter Rädler seinen 80. Geburtstag und Mag. Wolfram Meusburger den 65. Geburtstag feiern.

Wir als Pfarre Rankweil haben allen Grund, Peter für seine feinfühligke, oft nachdenkliche und immer wieder herausfordernde Fragen stellende Seelsorge, für seine Gesprächsbereitschaft und für sein Mit-uns-Sein von Herzen zu danken.

Ebenso dürfen wir Wolfram sehr dankbar sein. Seine treuen priesterlichen Dienste in der St.-Peters-Kirche sowie seine Verkündigung und Auslegung der Frohen Botschaft erfüllen das Innere vieler Menschen mindestens so stark wie seine volltönende Singstimme den Kirchenraum.

Lieber Peter, lieber Wolfram, im Namen der ganzen Pfarrgemeinde wünsche ich euch gute Gesundheit und vor allem die nötige körperliche und geistige Vitalität, auch weiterhin die vielfältigen Aufgaben zu meistern, die das Leben für euch in Zukunft bereithält. Wir sind zutiefst dankbar, euch bei uns zu haben! *

Pfr. Walter Juen

Angebote

Patrozinium der St.-Josefs-Kirche

Sonntag, 19. März 2023

10.00 Uhr, St.-Josefs-Kirche

Wir feiern den Namenstag unserer Kirche und laden dazu herzlich ein. Musikalisch wird die Festmesse vom **Chor Pleasure** mitgestaltet. Nach dem Gottesdienst begrüßt Sie das Team von **Come together** mit einer Agape.

Fastenpredigten 2023

Dem Morgen Hoffnung geben

Jeden Fastensonntag

17.00 Uhr, Basilika Rankweil

Sonntag, 19. März

Weil Kranke uns brauchen

mit Matthias Holodnik, Krankenpflegeverein Vorderland, Gabi Mayerhofer, Haus Klosterreben Rankweil, und Christoph Miller, LKH Hohenems

Sonntag, 26. März

Wir lassen uns nicht unterkriegen

mit Jugendlichen auf dem Sprung ins Leben

Sonntag, 2. April

Wenn Geld und Arbeitskräfte fehlen

u. a. mit Heinrich Gisinger, Tischler, und Bernhard Heinzle, Präsident der Arbeiterkammer Vorarlberg

Pfarrkirche Batschuns

100-Jahr-Jubiläum

Zu einem reichhaltigen, über ein ganzes Jahr andauernden Veranstaltungsbogen lädt die Pfarrgemeinde Batschuns anlässlich des 100-jährigen Bestehens ihrer Pfarrkirche herzlich ein. Unter dem Leitwort „Unser Glaube, unsere Freude, unser Leben“ gibt es Führungen, Konzerte, Impulse, Gespräche und ein großes Fest am Festtag des hl. Johannes des Täuflers. Das umfassende Programm ist über folgenden QR-Code abrufbar.



Basilikakonzert

Sonntag, 26. März 2023

20.00 Uhr, Basilika

Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott

Mitwirkende: Basilikachor Rankweil, Ad hoc-Orchester, Birgit Plankel (Sopran), Bernhard Loss (Orgel), Michael Fliri (Leitung)

Am Passionssonntag steht die Betrachtung von Jesu Leiden und Tod im Mittelpunkt des Konzerts. Zuerst wird der Choral „O Haupt voll Blut und Wunden“ in unterschiedlichen Vertonungen von Johann Sebastian Bach, Johann Ludwig Krebs und Johann Christian Leberecht Kittel in den Mittelpunkt gestellt. Ganz andere Zugänge eröffnet die Uraufführung des Chorwerks „Leuchtturm“ von Murat Üstün auf ein Gedicht von Ossip Mandelstam. Bernhard Loss wird dieses Werk dann in einer Orgelimprovisation kommentieren. Mit der Bach-Kantate „Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott“ wird der Bogen des Passionskonzerts weitergespannt, bis alle eingeladen sind, das Konzert mit dem eröffnenden Choral zu beschließen.

Palmen binden und Ratschen bauen

Samstag, 1. April 2023

9.00 bis 12.00 Uhr

Vorplatz St.-Josefs-Kirche



Palmen binden

Am Palmsonntag erinnern wir uns mit unseren selbstgefertigten Palmen an den feierlichen Einzug Jesu in Jerusalem. Alle Kinder und Eltern sind herzlich eingeladen, unter Anleitung Palmen zu binden. Wenn möglich, bitte Palmstecken, Äpfel, Rebschere und Taschenmesser mitbringen. Zweige, Ruten, Draht und bunte Bänder sind vor Ort erhältlich.

Ratschen bauen

Um diesen Brauch weiterhin pflegen zu können, sind alle Kinder und Erwachsenen eingeladen, ihre eigene Flügelratsche gemäß Bauanleitung und fachkundiger Anweisung selbst zu erstellen. Zwei verschiedene Holz-Bausätze zum Preis von Euro 7,- bzw. 14,- sowie das notwendige Werkzeug stehen zur Verfügung. Bei jeder Witterung! Keine Anmeldung erforderlich.

Palmsonntag mit Prozession

Palmsonntag, 2. April 2023

9.45 Uhr, St.-Peters-Bühel

Mit unseren Palmzweigen erinnern wir uns an den feierlichen Einzug Jesu in Jerusalem. Die Palmbüsche werden um 9.45 Uhr auf dem St.-Peters-Bühel gesegnet. Im Anschluss an die Prozession feiern wir den Gottesdienst um 10.00 Uhr in der St.-Josefs-Kirche. Ein Ensemble der Bürgermusik Rankweil wird den Gottesdienst mitgestalten.

Bei nassem Wetter treffen wir uns um 10.00 Uhr vor der St.-Josefs-Kirche.

Osterkerzenverkauf 2023

Die Kerzen können am Palmsonntag nach allen Gottesdiensten um Euro 12,- erworben werden.



St.-Peters-Kirche

Sonntag, 2. April 2023, 8.00 Uhr

Basilika

Samstag, 1. April 2023, 19.00 Uhr

Sonntag, 2. April 2023, 9.00 und 11.00 Uhr

St.-Josefs-Kirche

Sonntag, 2. April 2023, 10.00 und 19.00 Uhr

Vorankündigung – Pfarrversammlung

Donnerstag, 1. Juni 2023, 19.00 Uhr

Wir laden herzlich ein, diesen Termin bereits jetzt im Kalender einzutragen. Nähere Informationen folgen!

Gottesdienste in Rankweil

✱ Basilika

Sonntag, 19. März 2023

Vierter Fastensonntag

9.00 Messfeier

11.00 Messfeier

17.00 Fastenpredigt – Dem Morgen Hoffnung geben. Weil Kranke uns brauchen. Mit Matthias Holodnik, Krankenpflegeverein Vorderland, Gabi Mayerhofer, Haus Klosterreben Rankweil, und Christoph Miller, LKH Hohenems.

Sonntag, 26. März 2023

Fünfter Fastensonntag

9.00 Messfeier

11.00 Messfeier

14.00 Tauffeier

17.00 Fastenpredigt – Dem Morgen Hoffnung geben. Wir lassen uns nicht unterkriegen. Mit Aileen Mußger und Emilie-Victoria Zauchner, Schülerinnen der GASCHT, sowie Jakob Stemmer und Samuel Benvenuti, Firmlinge aus Rankweil.

Sonntag, 2. April 2023

Palmsonntag

19.00 Vorabendmesse!

9.00 Messfeier mit Segnung der Palmzweige am Kirchplatz (bei trockenem Wetter) und dem Basilikachor. Er singt Motetten von M. Frank, J. S. Bach u. a.

11.00 Messfeier

17.00 Fastenpredigt – Dem Morgen Hoffnung geben. Wenn Geld und Arbeitskräfte fehlen. U. a. mit Heinrich Gisinger, Tischler, und Bernhard Heinzle, Präsident der Arbeiterkammer Vorarlberg.

Montag bis Samstag jeweils

7.00 Rosenkranzgebet

7.30 Messfeier

Jeden Donnerstag

17.30 Rosenkranzgebet in der Gnadenkapelle

✚ St.-Josefs-Kirche

Sonntag, 19. März 2023

Patrozinium der St.-Josefs-Kirche

19.00 Vorabendmesse

10.00 Festmesse zum Patrozinium mit dem Chor Pleasure und anschließen-der Agape durch „Come together“

19.00 Messfeier

Sonntag, 26. März 2023

Fünfter Fastensonntag

19.00 Vorabendmesse

10.00 Messfeier

19.00 Messfeier

Mittwoch, 29. März 2023

19.00 Jahrtagsmesse für alle in den letzten fünf Jahren im März Verstorbenen: 2018: Johann Memmer, Herta Ölz, Dr. Karl Rohrer, Franz Hahnenkamp, Alma Jenny, Irmgard Rinderer, Annelies Steurer, Helga Rotheneder, Norbert Steiner, Sybille Stemmer, Richard Morscher

2019: Elisabeth Jenny, Elizabeta

Kakaš

2020: Elmar Gstach, Johanna Pitter

2021: Annaliese Raich, Renate Mayr, Cornelia Scherrer, Maria Wiesinger, Elmar Dietrich, Josefine Schmid, Hubert Schickmayr

2022: Ingrid Feuerstein, Ida Dietrich, Günter Mayer, Hans-Peter Kessler, Alois Domig, Maria Reiterer, Hermann Sönsner, Edeltraud Kessler

Sonntag, 2. April 2023

Palmsonntag

9.45 Palmsegnung und Palmprozession, anschließend Gottesdienst mit einem Ensemble der Bürgermusik Rankweil; bei trockenem Wetter versammeln sich Kinder und Erwachsene auf dem St.-Peters-Bühel, bei Regenwetter vor der St.-Josefs-Kirche. Wir bitten darum, die Palmzweige selbst mitzubringen. Wenn um 8.00 Uhr die Glocken läuten, findet die Prozession statt.

19.00 Messfeier

Freitag jeweils

19.00 Messfeier

✙ St.-Peters-Kirche

Sonntag, 19. März 2023

Vierter Fastensonntag

8.00 Messfeier

Sonntag, 26. März 2023

Fünfter Fastensonntag

8.00 Messfeier

Mittwoch jeweils

9.00 Messfeier

✧ Klein-Theresien-Karmel

Sonntag, 19. März 2023

Vierter Fastensonntag

7.30 Messfeier

Sonntag, 26. März 2023

Fünfter Fastensonntag

7.30 Messfeier

Sonntag, 2. April 2023

Palmsonntag

7.30 Messfeier

Werktags täglich um

6.30 Messfeier

Donnerstag jeweils

19.30 Gebet für geistliche Berufungen

✧ Kapelle LKH Rankweil

Mitfeiernde von außen sind herzlich willkommen! Im gesamten Krankenhaus ist das Tragen einer FFP2-Maske verpflichtend.

Sonntag, 19. März 2023

Vierter Fastensonntag

9.30 Messfeier

Sonntag, 26. März 2023

Fünfter Fastensonntag

9.30 Messfeier

Sonntag, 2. April 2023

Palmsonntag

9.30 Messfeier

Mittwoch jeweils

18.00 Messfeier oder Wortgottesfeier

✱ Haus Klosterreben

Zum Schutz der Bewohner des Hauses Klosterreben finden noch keine öffentlichen Gottesdienste statt.

Es freut uns ...

... dass **Michaela Morscher** dem Pfarrarchiv an die 170 Bücher, Zeitschriften und Volkskalender – alle Vorarlberg betreffend – aus dem Nachlass ihres Vaters Elmar Morscher zukommen hat lassen. Dafür vielen herzlichen Dank!
Siegfried Bertsch, Pfarrarchivar

... dass am Aschermittwoch für die **Familien-Fasten-Kollekte** Euro 887,83 gespendet worden sind.

... dass der **Zimmerermeister Jürgen Nesensohn** das große Holzkreuz vor der St.-Peters-Kirche gratis saniert und erneuert hat, sodass es mit dem frisch restaurierten Korpus wieder ein würdiges Glaubenszeugnis ist.

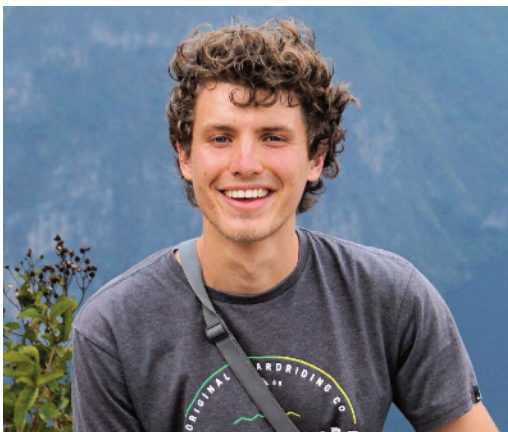
Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung Heizungskollekte

Die Heizungskosten für die Basilika, für St. Josef und St. Peter in Höhe von rund Euro 12.000,- zehren massiv an unseren pfarrlichen Budgets. Aufgrund des Alters und der großen Raumvolumen unserer Kirchen verbrauchen sie mehr Energie als uns lieb ist. Deshalb vertrauen wir auf zusätzliche Unterstützung. Wir freuen uns sehr über eine großzügige „Heizungskollekte“ am **18./19. März 2023**. Zusätzlich legen wir dem Pfarrblatt einen Zahlschein bei. Wir schätzen jeden Euro und bedanken uns dafür im Vorhinein recht herzlich. *

Pfr. Walter Juen

Meine Lieblingsbibelstelle

Genesis 1,26-27



Dann sprach Gott: *Lasst uns Menschen machen als unser Abbild, uns ähnlich. Sie sollen herrschen über die Fische des Meeres, über die Vögel des Himmels, über das Vieh, über die ganze Erde und über alle Kriechtiere auf dem Land. Gott schuf also den Menschen als sein Abbild. Als Abbild Gottes schuf er ihn.*

Das nächste Pfarrblatt erscheint zum 2. April 2023.

Wir bitten Sie, die Berichte/Beiträge für das Pfarrblatt bis spätestens Montag, den 27. März 2023, 12.00 Uhr abzugeben oder zu mailen: pfarramt@pfarre-rankweil.at

Stephan Ender

Meine Lieblingsbibelstelle ist nicht nur in der Bibel ganz vorne zu finden, sondern auch für meinen persönlichen Glauben sehr grundlegend. Denn so schwer es mir oft fällt, an die Schöpfung, an wundersame Heilungen oder gar an ein Leben nach dem Tod zu glauben, fühle ich mich dank dieser Bibelstelle doch im christlichen Glauben an Gott zu Hause. Denn wir Menschen sind Abbild Gottes. Wenn wir Menschen uns in schweren Zeiten gegenseitig stärken, wenn wir achtsam mit unserer Herrschaft über die Erde umgehen und wenn wir gemeinsam in gutem Miteinander leben, dann macht sich dieser göttliche Funken bemerkbar, den wir alle in uns tragen. *

Jakob Walser
Ministrantenführungskreis

Impressum Pfarrblatt Rankweil:

Herausgeber: Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:

Kath. Pfarre Rankweil, Hadeldorfstraße 18, 6830 Rankweil, T 05522/44001

E-Mail: pfarramt@pfarre-rankweil.at

www.pfarre-rankweil.at und www.basilika-rankweil.at

Redaktion: Pfarrer Dr. Walter Juen, Stephan Ender

Fotos: Bernd Oswald, Doris Salzmann, Christoph Simma, pixabay, Stephan Ender und privat

Konzeption: Felder Grafikdesign, Rankweil

Ausführung: Stephan Ender

Druck: Druckerei Thurnher, 6830 Rankweil, Grundweg 4

Bankverbindung: AT42 3742 2000 0724 1300

Wir bedanken uns bei allen Pfarrblattspender/innen und unserem Sponsorpartner für die Unterstützung der pfarrlichen Arbeit.

**Raiffeisenbank
Montfort** 
Feldkirch – Rankweil – amKumma